

Benedictus XVI
Papa emeritus

Vatikanstadt
23. 5. 2014

Seiner Eminenz
dem Hochwürdigsten Herrn
Joachim Kardinal MEISNER
Erzbischof em. von Köln
Margarethenkloster 5

50667 Köln
GERMANIA

Eminenz! Lieber Mitbruder!

Nochmals vielen Dank für Deinen Besuch, der uns erfreut und erfrischt hat. Du hast dabei die Bitte hinterlassen, dem *Sanktuarium des heiligen Joseph in Kalisz* einen Ring zu übersenden und großzügigerweise selber einen Bischofsring mit einem wunderbaren Amethysten beigelegt. Vielen Dank! Inzwischen habe ich mir überlegt, daß es wohl doch ein wenig schäbig wäre, wenn ich dem heiligen Joseph einen Ring übergäbe, den ich eben erst geschenkt bekommen habe. So darf ich Dir den Ring zurücksenden, der gewiß einem anderen sinnvollen Zweck dienen kann.

Bei der Suche in meinen Vorräten bin ich auf einen Ring mit einer besonderen Geschichte gestoßen, der ihn als Geschenk an den heiligen Joseph sehr geeignet erscheinen läßt. Der Ring war ursprünglich im Besitz des gewiß auch Dir gut bekannten protestantischen Hagiographen Walter Nigg. In seinem Testament hat Nigg verfügt, daß dieser Ring zunächst Ida Friederike Görres zugehören und nach deren Tod mir zufallen solle. Frau Görres fand diese Bestimmung nicht besonders sympathisch. Sie sagte, wenn der Ring schon letztlich mir zugedacht sei, solle nicht dafür ihr Tod abgewartet werden. So hat sie ihn mir sofort zukommen lassen. Nach diesem Weg scheint mir der Ring nach einem Empfänger Ausschau zu halten, bei dem er bleiben kann. Wer anders könnte dies sein als der heilige Joseph? So darf ich Dich bitten, das edle Stück mit all meinen Gedanken und Gebeten dem Josephs-Heiligtum in Kalisz zukommen zu lassen.

In alter Freundschaft und mit herzlichen Segenswünschen

Dein

Benediktus XVI.